

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 157

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
(Inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2<sup>o</sup> Semester Fr. 2.  
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,  
2<sup>o</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonniert werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administration  
des Blets in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 8, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berna.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit dem Abendrögen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.</b> Insertionspreise: 25 Cts. die vierspaltige, Borgiszelle.		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

### Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Handelsreisende. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuweisen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli, ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (728<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma P. Jauch-Utz, Zimmengeschäft, Dufourstrasse 154 in Zürich V, Inhaberin Frau Pauline Jauch geb. Utz, wohnhaft Bruderholzstrasse 47 in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 7. April 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Mai 1899, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «zum weissen Kreuz», inneres Seefeld, Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (727)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Brückner & Koerner, Bau- und Möbelschreinerei, Birmensdorferstrasse 420, Zürich III.

Datum der Konkursöffnung: 2. Mai 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Mai 1899, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zur Schmiede in Zürich III W.  
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

##### Kt. Bern. Konkursamt Biel. (734)

Gemeinschuldner: Dago, Eduard, Weinhandlung, wohnhaft gewesen a. d. Obergasse zu Biel, nun unbekannt Aufenthalts.

Datum der Konkursöffnung: 14. April 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Mai 1899, nachmittags 3 Uhr, im obern Saale des Café Franz zu Biel.  
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

##### Ot. de Berne. Office des faillites de Neuveville. (726)

Failli: Imer, Louis Sigismond, ci-devant banquier, à Neuveville.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 avril 1899.  
Première assemblée des créanciers: Mardi, 16 mai 1899, à 10 heures du matin, à la grande salle de l'Hôtel-de-Ville, à Neuveville.

Délai pour les productions: 10 juin 1899 inclusivement.

##### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

##### Ot. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (730)

Succession répudiée de Gaibrois, Constant, en son vivant cultivateur, à Vendincourt (F. o. s. du c. 1899, page 181).

Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mai 1899.

##### Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (738/739)

Gemeinschuldner: Sauvage & Sohn, Weinhandlung, Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 368). — Sauvage-Hory, Ernst, Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 437).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Mai 1899.

##### Ot. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (729)

Failli: Orsinger, Elisa, chaussures, à Territet (F. o. s. du c. 1899, page 437).

Délai pour intenter l'action en opposition: 20 mai 1899 inclusivement.

##### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

##### Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (732)

Gemeinschuldner: Frieder, J., Weinhandlung in Madretsch (S. H. A. B. 1897, pag. 1319).

Datum des Schlusses: 5. Mai 1899.

##### Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (735)

Gemeinschuldner: Häfliger-Lüscher, Gottfried, Zuchtstierhändler von Ober-Entfelden (S. H. A. B. 1899, pag. 1270).

Datum des Schlusses: 6. Mai 1899.

##### Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

##### Kt. Bern. Konkursamt Thun. (733)

Gemeinschuldner: Maurer, Johann, Christians, Wagner, an der mittleren Strasse zu Thun (S. H. A. B. 1899, pag. 275).

Datum des Widerrufs: 1. Mai 1899.

##### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

##### Kt. Appenzell A.Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (731)

Donnerstag, den 8. Juni 1899, nachmittags 3 Uhr, gelangen im Gasthof zum Bahnhof in Urnäsch für Rechnung der Debitmasse des Jacob Treichler, Jura, zur Züchererzmühle in Urnäsch (S. H. A. B. 1899, pag. 472) auf zweite konkursrechtliche Versteigerung:

a. Die nach neuester Technik erbaute Mühle Nr. 400a mit bedeutender Wasserkraft samt Turbine und Triebwerk.

b. Das Wohngebäude Nr. 400 mit Bäckerei (alte Mühle) nebst Wiesboden mit für circa 6 Kühe Futterertrag.

c. Eine grosse, geräumige, in gutem baulichen Zustande befindliche Scheune, enthaltend: Stallungen für Pferde, Kühe und Schweine, Wagenremise und Magazin.

d. 6 Waldkomplexe.

Obige Objekte werden in ihrer Gesamtheit versteigert. Die Gebäulichkeiten sind mit Fr. 123,500 brandversichert. Die Versteigerungsbedingungen sind vom 15. Mai 1899 an auf der Gemeindekanzlei in Urnäsch und bei dem Konkursamte Hinterland zur Einsicht angelegt. An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

##### Ot. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (736)

Débiteur: Bulgaroni, Baptiste, entrepreneur, Rue de Lausanne, 26, Genève (F. o. s. du c. 1899, page 300).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 15 mai 1899, à 2 heures, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>me</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, Salle A, à Genève.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

##### Ot. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (737)

Débiteur: Haug, Georges, entrepreneur, rue des Cordiers, Genève (F. o. s. du c. 1899, page 572).

Date de l'homologation: 3 mai 1899.

Un délai de 15 jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 5. Mai. Inhaber der Firma **J. E. Kunz** in Zürich III ist Julius Ernst Kunz, von Egg, in Zürich III. Quincaillerie und Spielwaren. Zurlindenstrasse 53.

5. Mai. Die Firma **Alph. Thoma** in Zürich III (S. H. A. B. vom 27. Januar 1896, pag. 95) erteilt Prokura an Alfred Schaufelberger, von Stäfa, in Zürich III.

5. Mai. Die Firma **F. X. Deller** in Zürich III (S. H. A. B. vom 19. September 1898, pag. 1097) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Mai. Inhaber der Firma **Louis Lippmann** in Zürich II ist Louis Lippmann, von Lüneburg (Preussen), in Zürich II Agentur und Kommission. Stockerstrasse 58.

5. Mai. Aus der unter der Firma **Stahel & Co** in Zell (S. H. A. B. vom 26. August 1894, pag. 715) bestehenden Kommanditgesellschaft ist getreten der unbeschränkt haftbare Gesellschafter **Arnold Stahel** am 1. Februar 1899 und verbleibt als Kommanditär mit dem Betrage von fünf- undreissigtausend Franken (Fr. 35,000); gleichzeitig ist als solcher mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) eingetreten **Jakob Stahel**, von und in Zell.

5. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Disch & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. November 1898, pag. 1253), Mitgesellschafter: **Ulrich Hiltbrand**, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **U. Hiltbrand-Husser** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Ulrich Hiltbrand-Husser**, von Winkel, in Zürich III. Spiegel-, Bilder-, Uhren- und Deckengeschäft. Löwenstrasse 58.

6. Mai. Die Firma **Arthur Niggli** in Zürich III (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1898, pag. 1147) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Seewartstrasse 6, verlegt.

6. Mai. Die Vorsteherchaft der Aktiengesellschaft **Bank in Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. September 1898, pag. 1139) erteilt Prokura an **Albert Bischler**, von Zürich, in Zürich II, welche derselbe je mit einem der unterschriebenen Beamten der Anstalt zu zweien kollektiv ausüben wird.

6. Mai. Die Firma **C. Städeli, Sohn**, in Zürich (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 301), und damit die Prokura **Paul Brupbacher** ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

**Carl Städeli**, **Paul Brupbacher**, von Wädenswil, Witwe **Lina Städeli**, geb. **Brupbacher**, und **Lina Städeli**, ersterer und letztere von Zürich I und alle in Zürich V, haben unter der Firma **C. Städeli & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **C. Städeli, Sohn** übernimmt. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: **Carl Städeli**, **Paul Brupbacher** und Witwe **Lina Städeli**, geb. **Brupbacher**, welche letztere die Firmaunterschrift nicht führt, und Kommanditärin ist **Lina Städeli**, welcher die Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünf und zwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Manufakturwaren en gros und Kommission. Bären-gasse 5.

6. Mai. Die Firma **C. Wettstein** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. August 1896, pag. 915) hat ihr Geschäftslokal nach Bahnhofstrasse 37 verlegt.

8. Mai. Die Firma **A. Imhof & Co** in Zürich III (S. H. A. B. vom 7. März 1899, pag. 291) hat ihr Geschäftslokal an die Badenerstrasse 129 verlegt.

8. Mai. Die Firma **Thos F. Alton, British-American Importing House** in Zürich V (S. H. A. B. vom 3. Mai 1897, pag. 509) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Bleicherweg 56, verlegt und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Velos, Automobiles und Sportartikel. Der Inhaber wohnt in Luzern.

8. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Chemische Düngerbrik Freiburg & Renens, Filiale Grütze**, in Winterthur (S. H. A. B. vom 14. Juli 1888, pag. 652) hat an Stelle des zurückgetretenen Direktors dieser Zweigniederlassung **Alfred Ulrich** gewählt: **Gottfried Schmid**, von Richterswil, in Winterthur.

8. Mai. Die Firma **Geistdörfer & Stiefel, Nachfolger von F. Paschoud**, in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1894, pag. 1095) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Paradeplatz 4. Der Gesellschafter **Fritz Geistdörfer** wohnt in Zürich I.

9. Mai. Inhaber der Firma **John Eifenbein** in Zürich IV ist **John Eifenbein**, von und in Reval (Russland). Exploitation von Erfindungen. Haldenbachstrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an **Burkard Behr**, von Reval (Russland), in Zürich IV.

9. Mai. In der Firma **J. Weber & Co** in Uster (S. H. A. B. vom 6. Juli 1895, pag. 728), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter **Johannes Weber**, ist die Prokura des **Johann Conrad Rothmund** infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an **Emanuel Häberlin**, von Amriswil (Thurgau), in Uster.

9. Mai. Die Firma **Heer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. Juni 1893, pag. 557) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 26. Der Prokurist **Carl Zweifel** wohnt in Zürich II.

9. Mai. Die Firma **Brückner & Körner** in Zürich III (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1898, pag. 1447) wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern.

1899. 6. Mai. Der Inhaber der Firma **J. C. Heuberger** in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 273 und 1896, pag. 99) widerruft die an **Hans Heuberger** erteilte Prokura.

8. Mai. Inhaber der Firma **Johann Dick** in Bern ist **Johann Dick**, von Grossaffoltern, in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Freiestrasse 20, Länggasse, Bern.

8. Mai. Die Gesellschafter der Firma **Arn & Kahn** in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, pag. 1221) erklären, dass die Vertretung der Gesellschaft durch Kollektivunterschrift beider Gesellschafter zu geschehen hat.

8. Mai. Die Firma **L. Dressler**, z. „Grosse Warenhalle“ und „Old England“ in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister am 12. März 1883, mit Hauptniederlassung in St. Gallen, hat am 4. Mai 1899 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Old England L. Dressler**. Natur des Geschäftes: Herren-, Knaben- und Damen-Konfektion. Manufaktur- und Schuhwaren, etc. Marktgasse 63, Bern. Zur Vertretung der Filiale ist nur der Inhaber **L. Dressler** befugt.

#### Bureau de Porrentruy.

6 mai. La société en nom collectif **Dubail, Monnin, Frossard & Co**, à Porrentruy (F. o. s. d. c. n° 43 du 27 mars 1890, page 243), est dissoute par l'expiration de la durée prévue au contrat d'association. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Société d'horlogerie de Porrentruy, ci-devant société en nom collectif, Dubail, Monnin, Frossard & Co, à Porrentruy, et Société d'horlogerie de Bassecourt», laquelle est chargée de la liquidation de la société dissoute.

6 mai. Sous la raison sociale **Société d'horlogerie de Porrentruy, ci-devant société en nom collectif, Dubail, Monnin, Frossard & Co à Porrentruy et Société d'horlogerie de Bassecourt**, il a été créé une

société anonyme qui a son siège à Porrentruy et a pour but la fabrication et la vente des montres et l'exploitation des autres industries des sociétés susdites. Les statuts portent la date du 4 mars 1899. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de: Un million trois cent soixante-quatorze mille francs (fr. 1,374,000), divisé en deux mille sept cent quarante-huit actions au porteur de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du Jura». La société est gérée par un ou plusieurs directeurs nommés par le conseil d'administration. La société sera valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective soit de deux membres du conseil d'administration, soit d'un membre de ce conseil et d'un directeur, soit de deux directeurs, soit d'un directeur avec un fondé de pouvoirs, soit de deux fondés de pouvoirs. Le conseil d'administration est composé de: **Edouard Boivin**, de Montier, directeur de la Banque foncière du Jura, à Bâle, président; **Gaston Daucourt**, de Porrentruy, notaire, à Porrentruy, vice-président; **Joseph Fattet**, de Porrentruy, industriel, à Porrentruy; **Jean-Baptiste Monnin**, de Bassecourt, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy; **Charles Boivin**, de Montier, directeur, à Bassecourt; **Constantin Senn**, de Gansingen, directeur de la Banque du Jura, à Delémont. Les directeurs sont: **Jean-Baptiste Monnin**, **Joseph Fattet** et **Charles Boivin**, membres du conseil d'administration, prénommés. Jusqu'à présent il n'a pas encore été nommé de fondés de pouvoirs. La société reprend l'actif et le passif de la société «Dubail, Monnin, Frossard & Co», à Porrentruy.

8 mai. Le chef de la maison **Ott Eugène**, à Bonfol, est **Eugène Ott**, originaire de Wollerstorf (Alsace), domicilié à Bonfol. Genre de commerce: Boucherie.

### Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 5. Mai. **Pfyffer & Co, Grand Hôtel National in Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 21. April 1898, pag. 515 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung dieser Kommanditaktiengesellschaft vom 27. März 1899 ist die Auflösung beschlossen worden, welcher Beschluss am 22. April 1899 in Kraft erwachsen ist. Zufolge der ihm erteilten Vollmacht hat der Aufsichtsrat dieser Kommanditaktiengesellschaft am 27. März 1899 die Durchführung einer dreigliedrigen Kommission übertragen, bestehend aus **Hans Pfyffer**, **Josef Segesser**, von Paul sel., beide von Luzern, und **Josef Boesch-Hodel**, von Malters, alle in Luzern. Die verbindliche Unterschrift für die Liquidationsfirma **Pfyffer & Co, Grand Hotel National in Luzern, in Liquidation**, führt **Hans Pfyffer** kollektiv mit einem weiteren Kommissionsmitgliede. Die bisherigen Unterschriftsberechtigungen der Frau **Mathilde Pfyffer-Segesser**, **Alphons** und **Hans Pfyffer** sind demnach erloschen.

5. Mai. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Grand Hotel National (Société anonyme Grand Hotel National) (Grand Hotel National Ltd.)** bildet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke: a. des Ankaufes des Grand Hotel National in Luzern in seinem jetzigen Bestande; b. Weiterbetrieb desselben; c. Ankauf des sogenannten reservierten Gartens am Quai National (Bauterrain); d. Erweiterung des Grand Hotel National durch Erstellung eines neuen allen modernen Anforderungen entsprechenden Hotels I. Ranges auf dem sub c genannten Bauplatze; e. Betrieb desselben; f. Erwerb, Erstellung und Betrieb ähnlicher Etablissements, Beteiligung bei solchen oder Fusion mit einer andern Gesellschaft. Die Statuten sind am 22. April 1899 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,700,000 (Franken eine Million siebenhunderttausend) und ist eingeteilt in 3400 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», «Luzerner Tagblatt», «Vaterland», in der «Neuen Zürcher Zeitung» und «Allg. Schweizer Zeitung» in Basel. Ein Verwaltungsrat von 5—7 (zur Zeit 6) Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident, Vicepräsident, sowie der Delegierte des Verwaltungsrates je in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist **Dr. Emil Pestalozzi-Pfyffer**, von und in Zürich; Vicepräsident ist **Karl Blankart**, von Udligenswil, Delegierter ist **Hans Pfyffer**, von und beide in Luzern. Geschäftslokal: Haldenstrasse 4.

6. Mai. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft hinter Steinhaurberg** bildete sich am 5. März 1899 mit Sitz in Wolhusen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitritts-erklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder haben die Pflicht, sämtliche zum eigenen oder ihrer Hausbewohner Bedarf und zur Abgabe an Verpächter, Nutzniesser, etc. nicht in Anspruch genommene Milch an die Genossenschaft zu liefern. Die Mitgliedschaftsrechte sind mit dinglicher Wirkung in den Grundbüchern vorzumerken. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss jeweilen drei Monate vorher schriftlich erklärt sein. Austrittende Mitglieder haben die auf ihren Anteil entfallende Rate der Genossenschaftsschulden bar zu zahlen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, zugleich Hüttenmeister, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzer, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist **Alois Bucher**, von Wolhusen; Aktuar ist **Josef Studer**, von Escholzmatt; Kassier ist **Josef Rinderknecht**, von Romoos; die beiden Beisitzer sind **Isidor Lingg**, von Wolhusen, und **Anton Koch**, von Romoos, alle in Wolhusen.

6. Mai. Inhaber der Firma **Louis Woog**, Briefmarkenhandlung, in Luzern, ist **Louis Woog**, von Iseltwald (Bern), in Luzern. Geschäftslokal: Stiftstrasse 2 und Haldenstrasse 5.

### Glarus — Glaris — Glarona

1899. 4. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Niklaus Tschudy & Co** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1895, pag. 43; Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461; Nr. 164 vom 21. Juni 1897, pag. 675, und Nr. 85 vom 18. März 1898, pag. 349) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird **Dr. David Streiff**, von und in Schwanden, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma **Niklaus Tschudy & Co in Liquid.** besorgen wird.

6. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schuhfabrik Ennenda Ruffe-Sulzer & Co** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896, pag. 179/180; Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 165, und Nr. 299 vom 3. Dezember 1897, pag. 1225) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Schuhfabrik Ennenda Ruffe-Sulzer & Co in Liquid.** durch den bisherigen Gesellschafter **Friedr. Ruffe-Sulzer**, den

bisherigen Prokuristen Joh. Erb, und durch Adolf Bischoff, von Urnäsch, in Glarus, besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 4. Mai. Le chef de la maison **F. Bougard** à La Roche, est Félix Bougard, au dit lieu. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la maison de ville, à La Roche. Bureau: Au village.

### Solothurn — Soleure — Solotta

#### Bureau Kriegstetten.

1899. 6. Mai. Die Firma **Josef Hirt-Biedermann, Mechanische Schlosserei** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. Oktober 1890, pag. 767) ist erloschen. Josef Hirt-Biedermann von und in Solothurn, und Walter Hirt-Jent, Maschineningenieur, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Hirt-Biedermann und Sohn, Mechanische Schlosserei in Derendingen** eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche den 1. Januar 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Hirt-Biedermann, Mechanische Schlosserei» in Derendingen übernommen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Schlosserei und Fabrikation aller Art Thürschlösser und Baubeschläge. Geschäftslokal: Solothurn und Derendingen.

#### Bureau Stadt Solothurn.

9. Mai. Die Genossenschaft **Pferdeversicherungsgesellschaft Solothurn** in Solothurn hat in der Generalversammlung vom 13. März 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Handelsamtsblatt vom 10. Januar 1884, Nr. 3, pag. 16; vom 9. Juli 1885, Nr. 71, pag. 470, und vom 20. April 1895, Nr. 107, pag. 454 publizierten Thatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft: Im § 1 wird abgeändert: Der Geschäftskreis umfasst das Gebiet des Kantons Solothurn, die Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Kriegstetten, Balsthal-Thal und Gäu, Olten und Gösigen, sowie die angrenzenden Aemter des Kantons Bern. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert. In der Generalversammlung vom 28. August 1898 wurde der Vorstand gemäss § 18 der Statuten auf 2 Jahre neu gewählt: 1) A. Marti, Verwalter, Rosegg, Präsident; 2) J. Spielmann, Ingenieur, Solothurn; 3) Hermann Widmer, in Langendorf; 4) Eduard Stüdeli, in Solothurn; 5) Hans Bärtschi, Dragoner-Wachmeister, Solothurn; Ersatzmänner: A. Jeker, Verwalter, im Schachen, in Deitingen, und A. Stuber, z. Schwänen, in Solothurn.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 4. Mai. Inhaber der Firma **Emil Goetz-Tanner** in Basel ist Emil Goetz-Tanner, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Zimmer- und Schreinergeschäft. Geschäftslokal: Ryfstrasse 28.

4. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Labhardt & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1893, pag. 25) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 9. Mai. Die **Milchgenossenschaft Langenbruck** in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 55 vom 24. Februar 1898, pag. 225 und Nr. 124 vom 19. April 1898, pag. 499) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1899 ihren Vorstand neu bestellt aus: Emanuel Dettwyler, Präsident; Martin Jenni, Vicepräsident; Jakob Platner, Albert Dettwyler, sämtliche von Langenbruck, und Wernhard Schmutz, von Eptingen, sämtliche wohnhaft in Langenbruck. Präsident oder Vicepräsident führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Karl Tanner & Cons.** in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Oktober 1898, pag. 1226) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1899. 5. Mai. Die Firma **J. Horodezki-Ulmer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 152) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 6. Mai. Inhaber der Firma **August Scheck** in Diepoldsau ist August Scheck, von Straubenzell, in Diepoldsau. Bierbrauerei und Gasthaus. Zum Freihof, in Diepoldsau.

6. Mai. In der am 11. Dezember 1898 stattgehabten ordentlichen Quartalversammlung des **Verein schweizerischer Eisenbahn- u. Dampf-schiffangestellter, Mitgliederkreises St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Mai 1896, pag. 512) wurden folgende Zeichnungsberechtigte neu gewählt: Gustav Wildhaber, von Wallenstein, in St. Gallen, Vicepräsident; Christian Berger, von Salez, in Lachen-Vonwil, Kassier, und Anton Pfiffner, von Mels, in St. Gallen, Sekretär. Präsident, Vicepräsident, Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Mai. Die Firma **Engler u. Co.** in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 13. September 1898, pag. 1078) ist infolge Auflösung des Vertragsverhältnisses mit dem Kommanditär Fritz Grob erloschen. Die von der Firma an Fritz Grob und an Anton Zengerle erteilte Prokura ist gleichfalls erloschen.

Carl August Engler, Albert Engler, beide von St. Gallen und wohnhaft in Straubenzell, und Otto Oberholzer, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Engler u. Co.** in Lachen-Vonwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Engler u. Co.» übernimmt. Unbeschränkt haltende Gesellschafter sind Carl August Engler und Albert Engler. Kommanditär ist Otto Oberholzer mit dem Betrage von sechzigtausend Franken. Seifen- und Fettwarenfabrik. Lachen-Vonwil. Die Firma erteilt Prokura an Otto Oberholzer, von und in St. Gallen.

8. Mai. Die Firma **Bernhard Müller** in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. November 1894, pag. 978) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Mai. Unter der Firma **Allgemeiner Consum-Verein Altstätten u. Umgebung** wurde, mit Sitz in Altstätten, eine Genossenschaft gegründet, welche auf unbestimmte Zeitdauer bestehen soll. Sie sucht ihren Zweck durch Verbilligung der zum Lebensunterhalt erforderlichen Bedarfsgegenstände auf dem Wege des gemeinsamen Einkaufs zu erreichen, und zwar durch Einkauf nur guter und unverfälschter Nahrungsmittel. Die Statuten der Genossenschaft sind am 12. Februar 1899 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die in Altstätten und Umgebung ihren Wohnsitz hat, die Statuten anerkennt und willens ist, bei der Genossenschaft ihren Bedarf zu decken. Sodann hat jedes Mitglied eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 zu entrichten und mindestens einen Anteilschein, der unverzinslich ist und beim Austritt aus der Genossenschaft zurückbezahlt wird, im Betrage von Fr. 5 zu übernehmen; das letztere, d. h. die Uebernahme eines Anteilscheines durch ein eintretendes Mitglied geschieht nur so lange, bis der

Reservofonds nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagervorräte und der Mobilien erreicht hat. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied zu jeder Zeit frei und erfolgt schriftlich beim Vorstand, unter Rückgabe der Mitgliederkarte. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod, oder wenn während sechs Monaten nichts mehr durch die Genossenschaft bezogen worden ist, endlich auch durch Ausschluss, welcher erfolgen kann, wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft gefährdet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als Publikationsorgane der Genossenschaft wurden der «Rheinthal» und der «Rheinthalische Allgemeine Anzeiger», beide in Altstätten, bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern; zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vicepräsident, der Aktuar und der Kassier und zwar zeichnen diese kollektiv zu dreien. Vorstand: Christian Lutz, Forst, Präsident; Jacob Köppel, Forst, Vicepräsident; Jacob Bucher, Unterhaslen, Aktuar; Ferdinand Sieber, Landhaus, Kassier; Johannes Freund, Forst, Johann Gmünder, Unterstein, Jacob Rechsteiner, Kugelgasse, Joseph Hasler, Unterstein, und Andreas Eugster, Kornberg, alle wohnhaft in der Gemeinde Altstätten.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Bremgarten.

1899. 6. Mai. Die Firma **E. Hafner, Metzger, zum Adler**, in Bremgarten (S. H. A. B. 1894, pag. 426) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Hermann Hafner-Käppeli** in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Hafner-Käppeli, von und in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Zum Adler.

6. Mai. Der Inhaber der Firma **Xaver Hartmann zur Sonne** (S. H. A. B. 1895, pag. 892, und 1899, pag. 89) hat das Mineralwassergeschäft aufgegeben.

6. Mai. Xaver Hartmann, von Altwis (Luzern) und Bremgarten, in Bremgarten, und Emil Weissenbach, von und in Bremgarten, haben unter der Firma **Hartmann & Weissenbach**, in Bremgarten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. April 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrik. Geschäftslokal: am sogenannten Bogen, 154.

### Tessin — Ticino

#### Ufficio di Bellinzona.

1899. 5. maggio. Proprietario della ditta individuale **Taddei Lorenzo** in Bellinzona, è Lorenzo Taddei, di Battista, da Gazzuolo, provincia di Mantova (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ditta incominciata col primo corrente mese. Genere di commercio: Vendita all'ingrosso ed al minuto del rinomato vino nostrano della provincia di Mantova.

#### Ufficio di Lugano.

5. maggio. Il proprietario della ditta **Brighenti Andrea** in Lugano, è Andrea Brighenti fu Battista, di Endine (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Olii e saponi.

#### Ufficio di Mendrisio.

6. maggio. Proprietaria della ditta individuale **Panzeri Luigia** in Mendrisio, è Luigia Panzeri, da e domiciliata in Mendrisio. Genere di commercio: Negozio di cappelleria.

### Waadt — Vaud — Vaud

#### Bureau d'Aigle.

1899. 8. mai. La raison **L. Duvanel**, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 23 janvier 1898), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire et de cessation de commerce.

8. mai. La **Société anonyme des Forces Motrices de la Grande Eau**, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 4 décembre 1895, 25 mars et 23 juin 1898), fait connaître que dans son assemblée générale du 15 avril 1899, art. 4 de ses statuts, ainsi conçu: Art. 4. «La société pourra exploiter elle-même les forces de la Grande Eau ou les affermer, a été complété comme suit: «Elle pourra avec l'assentiment de l'assemblée générale s'intéresser à d'autres affaires.»

#### Bureau de Lausanne.

5. mai. La société en nom collectif **Bernheim & Cie** à Lausanne, A la Ville de Lyon, tissus en tous genres (F. o. s. du c. du 26 février 1896, n° 53, page 213), est dissoute ensuite de remise de commerce à la société de même nom ci-après inscrite; cette raison sociale est radiée.

La société en commandite «Bernheim & Cie» ayant son siège à Bienne, inscrite au registre du commerce de cette ville le 1<sup>er</sup> mars 1899, a été établie à Lausanne sous la raison sociale **Bernheim & Cie succursale Lausanne** une succursale qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1899. Les associés indéfiniment responsables sont: Léon Bernheim, à Lausanne; Léopold Bernheim, à Lucerne; Moses Bernheim, Camille Bernheim et Léopold Bloch, les trois derniers à Bienne, tous de Belfort. L'associé commanditaire est Henri Bernheim, de Belfort, domicilié à Lausanne, pour la somme de cent quatre vingt mille francs. La succursale de Lausanne est gérée par les associés indéfiniment responsables eux-mêmes. La société en commandite «Bernheim & Cie» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison «Bernheim & Cie». Genre de commerce: Draps et meubles. Magasin: 21, Rue du Pont, à l'enseigne «A la Ville de Paris».

5. mai. Sous la dénomination de **Corporation des maîtres bouchers vaudois** il a été fondé par statuts du 23 avril 1899 une société qui a pour but: 1° de développer entre ses membres la solidarité professionnelle; 2° de sauvegarder les intérêts de la boucherie en général; 3° à cet effet de faire paraître un organe officiel sous le nom de «Moniteur de la boucherie». La corporation est constituée comme les sociétés prévues à l'art. 716 du Code des obligations. La société a son siège à Lausanne. Elle se compose de membres actifs et de membres honoraires qui ne sont ni les uns ni les autres en aucun cas responsables vis-à-vis des tiers des dettes de la société, celles-ci étant exclusivement garanties par l'actif social. Pour pouvoir devenir membre actif il faut être établi comme maître boucher et jouir d'une réputation intacte. Exceptionnellement d'autres personnes, appartenant à d'autres professions peuvent aussi se faire recevoir dans la société à titre de membres actifs. Pour être reçu membre honoraire il faut avoir rendu des services à la société ou à la boucherie en général et avoir été nommé comme tel par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Les demandes d'admission comme membres actifs sont adressées au comité qui est compétent pour statuer à leur égard sans recours à la première assemblée générale qui suit la décision du comité. Tout membre actif qui veut démissionner doit adresser sa démission au comité, par écrit, après s'être mis en règle avec la caisse. Chaque année dans le courant du mois de janvier les membres de la société sont convoqués

en une assemblée générale ordinaire par circulaire du comité indiquant l'ordre du jour. La société est dirigée et administrée par un comité nommé par l'assemblée générale pour une année, immédiatement rééligible et composé de cinq membres, savoir un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un membre. Le président représente la société vis-à-vis des tiers et possède seul la signature sociale ainsi que le pouvoir d'engager la société. L'assemblée générale fixe la finance d'entrée et la cotisation annuelle des membres actifs. Le président est Isaac Oyex-Ponnaz, député, à Bex.

5 mai. Les frères Frédéric et François Bonjour, de Blonay, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bonjour frères** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 20 avril 1898. Genre d'industrie: Entreprise de gypserie et peinture. Bureau: 20, Rue Martheray et chantier, 10, Rue du Bugnon.

6 mai. La raison **M. Lazare fils**, à Lausanne, soieries et broderies (F. o. s. du c. du 17 mai 1892), est radiée ensuite de cessation de commerce.

8 mai. Le chef de la maison **M. Blanc**, à Lausanne, est Maria-Joséphine Blanc, de Vienne (Isère), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Modes. Magasin: 3, Rue Martheray.

#### Bureau de Payerne.

2 mai. Par statuts adoptés le 20 octobre 1895, en assemblée à Moudon, il a été formé entre les citoyens français habitant la vallée de la Broye, une société dans le genre de celles prévues à l'art. 716 C. O. sous le nom de **Société française de Secours mutuels de la Vallée de la Broye**, avec siège effectif à Payerne et ayant pour but de resserrer les liens de la famille française habitant la vallée de la Broye, de contribuer au bien être de ses membres en leur assurant consolation et secours en cas de maladie ou de malheur. Pour être admis membre actif de la société il faut être présenté au comité par deux membres attestant la moralité du candidat, être citoyen français, âgé de 16 à 50 ans, produire son permis de séjour ou autre pièce justificative, jouir d'une bonne réputation, n'avoir encouru aucune peine infamante et produire un certificat de santé délivré par un médecin de la localité, résider dans la vallée de la Broye dans un rayon n'excédant pas 10 kilomètres sur chaque rive. L'assemblée prononce sur l'admission ou le rejet du candidat sur proposition du comité, à la majorité des membres présents. Le candidat admis paie une finance d'entrée de 4 francs, et une cotisation mensuelle de fr. 1.30. Il peut être admis des membres passifs, moyennant paiement d'une finance annuelle de fr. 5 et comme membres d'honneur les personnes qui auront bien mérité de la société. L'assemblée générale prononce sur les cas d'exclusion prévus par les statuts et les demandes de démissions. L'avoir de la société est seul responsable des engagements de celle-ci. Les publications relatives à la société sont faites dans le ou les journaux désignés par le comité (c'est actuellement le journal mensuel «Le Franco-Suisse»). La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés chaque année par l'assemblée générale de janvier et rééligibles. Le président ou le vice-président, avec le secrétaire, engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Pour l'année 1899, le président est Emile Jeannot-Lepage; le vice-président: Antoine Goutte, et le secrétaire: Maurice Bloch-Kahn, les trois à Payerne.

#### Bureau de Vevey.

8 mai. La raison **G. Narbél**, à Vevey (F. o. s. du c. du 7 août 1890, n° 116, page 601), modifie son inscription en ce sens qu'elle prend pour enseigne «Pharmacie centrale», maison Duchesne, Rue du Simplon n° 39, à Vevey.

8 mai. La raison **Veuve Vago**, à Montreux (F. o. s. du c. du 12 août 1897, n° 210, page 862), est radiée ensuite de remise de commerce.

#### Wallis — Valais — Valèse

##### Bureau Brig.

1899. 5. Mai. In der Generalversammlung der Aktiengesellschaft **Bank in Brig (Banque de Brigue)**, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. April 1899, page 450) vom 1. Mai 1899 wurde beschlossen, volle Einzahlung der emittierten 300 Aktien von je Fr. 500, und diese Einzahlung konstatiert.

#### Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 6 mai. Rectification à l'inscription n° 58, publiée le 4 mai 1899 dans le n° 151 de la F. o. s. du c. L'associé Charles-Ezéchiél Rosen, de la maison **Silbermann, Zéligson & Co**, Edition **Veritas** est d'origine américaine et non d'origine russe, comme il est indiqué par erreur.

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

9 mai. Louis-Gustave Dubied, de Couvet, l'un des directeurs de la société anonyme **Fabrique suisse de ciment Portland**, à Saint-Sulpice, Val-de-Travers (F. o. s. du c. du 8 mai 1895, n° 123, page 522), est mort. Léon Montandon allié Dubied, de la Brévine et du Locle, domicilié à Saint-Sulpice, reçoit la procuration de la société qu'il obligera par sa signature apposée individuellement.

#### Bureau de Neuchâtel.

9 mai. Théophile-Frédéric Gern, de Cornaux, et son fils, Frédéric-Léopold Gern, aussi de Cornaux, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Fritz Gern et fils** une société en nom collectif qui a commencé le 8 mai 1899. Théophile-Frédéric Gern, père, a seul la signature sociale. Genre de commerce: Entreprise de travaux de menuiserie et de charpenterie. Ateliers: Chemin du Rocher, 3bis, à Neuchâtel.

#### Genève — Genève — Ginevra

1899. 4 mai. La société en nom collectif **Matter et Kyburz**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1889, n° 108, page 537), est déclarée dissoute dès le 8 février 1899, par suite du décès de l'associée Fanny Matter.

L'actif et le passif de la maison sont restés à la charge de l'associée Sophie Kyburz, née Grosselin, d'origine argovienne, domiciliée à Genève, qui continue seule, sous la raison **S. Kyburz**, à Genève. Genre d'affaires: Bonneterie, mercerie, cravates. Magasin: 5, Rue du Mont-Blanc.

4 mai. La société ayant pour titre **Union Nationale évangélique**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1891, n° 220, page 891), a, dans sa séance de comité du 24 avril 1899, nommé Adolphe Gampert, notaire, à Genève, membre du bureau du comité, en remplacement de Th. Pallard, membre sortant. Ad. Gampert remplace également, comme président, Eugène Revilliod, qui reste inscrit comme membre adjoint.

5 mai. Le chef de la maison **Georges Dürr**, à Genève, commencée le 15 février 1899, est Georges-Conrad Dürr, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 62, Rue du Rhône (ancien établissement Léopold Müller).

5 mai. Suivant actes dressés par M<sup>e</sup> A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 25 et 26 avril 1899, il a été constitué une société anonyme sous la dénomination de **Société du Ballon captif du Parc des Eaux-Vives**, ayant pour objet: 1° L'installation et l'exploitation d'un ballon captif au Parc des Eaux-Vives; 2° les acquisitions mobilières et immobilières pour l'installation et l'exploitation, tant en Suisse qu'à l'étranger, de ballons captifs, et de tout ce qui concerne l'aérostation; 3° toutes opérations industrielles, commerciales ou financières se rattachant à l'aérostation. Le siège de la société est au Parc des Eaux-Vives, commune des Eaux-Vives. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 25 avril 1899. Le capital social est fixé à cinquante cinq mille francs (fr. 55,000), divisé en 550 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives jusqu'à libération de moitié. Lorsqu'elles auront été libérées de moitié, elles seront converties en actions au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration pourra nommer un directeur auquel il pourra donner la signature sociale; il n'a pas encore été fait usage de cette faculté. Les administrateurs sont: Edouard Spelterini, à Zurich; Damien Milloz, à Genève, et Edouard Audéoud, à Genève.

15 mai. En vertu d'acte passé devant M<sup>e</sup> John Venn, notaire, à Londres, le 28 avril 1899, la société anonyme établie à Londres, et ayant succursale à Plainpalais (Genève), sous le titre de **Clément, Gladiator and Humber (France) Limited, Cycles Clément, Succursale de Genève** (F. o. s. du c. du 8 novembre 1897, n° 279, page 1144), a décidé que la procuration qu'elle avait donnée, à la susdite date, à François-Aimé Masé, de Genève, pour la représentation de la succursale de cette ville, serait à l'avenir étendue à la représentation de toutes les sous-succursales ou sous-agences que la société jugera convenable d'établir sur territoire suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

### Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,023. — 6. Mai 1899, 5 Uhr p.

Chr. Ad' Kupferberg & Co, Fabrikanten,  
Mainz (Deutschland).

Schaumwein (Sect).

*Kupferberg Gold*

Nr. 11,024. — 6. Mai 1899, 5 Uhr p.

Chr. Ad' Kupferberg & Co, Fabrikanten,  
Mainz (Deutschland).

Schaumwein.

*Kupferberg Sect*

Nr. 11,025. — 6. Mai 1899, 5 Uhr p.

Chr. Ad' Kupferberg & Co, Fabrikanten,  
Mainz (Deutschland).

Schaumweine.

*Kupferberg  
Gold = Auslese*

### Rückruf von Banknoten.

Die „Banque de Genève“ in Genf hat auf ihr Notemissionsrecht freiwillig verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die **Noten** der Banque de Genève (B. 19) hiemit **zurückgerufen** und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug anberaumte Frist mit **15. Mai 1899** abläuft.

Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden, und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt. Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

Bern, den 20. April 1899.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

(V. 80)

**Hauser.**

### Rappel de billets de banque.

La „Banque de Genève“ à Genève a renoncé volontairement à son droit d'émission.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les **billets** de la Banque de Genève (B. 19) sont par la présente **appelés au retrait** et le terme de ce retrait est fixé au **15 mai 1899**.

Les billets rappelés ne doivent plus être mis en circulation par la dite banque et celle-ci reste soumise à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets de cette banque conformément aux art. 20 et 21 de la loi.

Berne, le 20 avril 1899.

Département fédéral des finances:

(V. 81)

**Hauser.**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Handelsreisende.**

Mit Eingabe vom 20. Februar hat der Centralverband schweizerischer Uhrenmacher das Gesuch gestellt, der Bundesrat möchte: 1) Der Bundesversammlung eine Revision des Bundesgesetzes betreffend die Patentierung der Handelsreisenden vom 24. Juni 1892 in dem Sinne beantragen, dass die Ausübung des Gewerbes der Handelsreisenden bei Privaten auf Grund der roten Reisendenkarte (Art. 2 des citierten Gesetzes) gänzlich verboten und eventuell analogen Bestimmungen unterstellt wird, wie solche in mehreren Kantonen für den patentpflichtigen Hausierverkehr Geltung haben. 2) Durch beförderliches Rundschreiben die kantonalen Abgabestellen für die Verabfolgung von Ausweiskarten anweisen, keine Reisendenkarten mehr im Sinne des Art. 2 des citierten Gesetzes für Reisende auszustellen, welche auf Grund mitgeführter fertiger Waren bei Privaten Bestellungen aufnehmen wollen. 3) Die Interpretation 1a vom Februar 1898 zu Art. 1 dahin abändern, dass Stadt- und Platzreisende ebenfalls unter das Gesetz betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden fallen. Der Bundesrat hat laut Beschluss vom 5. Mai auf diese Eingabe folgendes erwidern lassen:

Ad 1. Ein gänzlich Verbot der Ausübung des Gewerbes des Handelsreisenden bei Privaten, wie Sie es in erster Linie wünschen, wäre mit der Bundesverfassung unvereinbar, da in Art. 31 die Freiheit des Handels und der Gewerbe gewährleistet ist. Nur Verfügungen über «Ausübung» von Handel und Gewerbe und über «Besteuerung» des Gewerbebetriebes sind vorgesehen.

Der Bundesrat wird mit Hilfe der Kantonsregierungen, sowie der Handels-, Industrie- und Gewerbevereine untersuchen, ob und inwieweit ihr, in zweiter Linie formuliertes Gesuch, das Aufsuchen von Bestellungen bei Privaten analogen Bestimmungen zu unterstellen, wie solche in mehreren Kantonen für den Hausierverkehr Geltung haben, zu befrworten sei.

Ad 2. Nach dem Bundesgesetz über die Patenttaxen der Handelsreisenden ist es jetzt schon unstatthaft, Taxkarten an Reisende abzugeben,

die fertige Waren mit sich führen. Solche Karten können laut Art. 2 nur an Personen verabfolgt werden, die die Schweiz bereisen, ohne Waren mit sich zu führen. Am Fusse der Taxkarte ist denn auch in den drei Landessprachen die Bemerkung angebracht: «Diese Karte berechtigt nicht zum Mitführen von Waren.»

Wenn trotzdem Handelsreisende beim Aufsuchen von Privatpersonen Uhren u. dgl. Waren nicht nur als Muster, sondern als Ware mit sich führen, um sie den Käufern sofort zu übergeben oder aus promissorischen Depots zuzuschicken, so sind diese Reisenden nach Art. 8, litt. b, des genannten Gesetzes zu bestrafen. Das Mitführen von gewissen Waren, wie z. B. Juwelen und Uhren, kann laut Art. 1 desselben Gesetzes nur Handelsreisenden bewilligt werden, die ausschliesslich mit Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden in Verkehr treten. In allen andern Fällen kommen auf Kolporteurs die kantonalen Hausiergesetze in Anwendung.

Ad 3. Sogenannte Stadt- oder Platzreisende können nicht dem Patentgesetz unterstellt werden, weil sie die Staats- und Gemeindesteuern zu entrichten haben. Hätten sie ausserdem in der gleichen Gemeinde noch die Patenttaxen zu zahlen, so wäre dies eine Art von Doppelbesteuerung. Die von Ihnen als Beispiel angeführten Reisenden, die in der Stadt Zürich mit Regulatoren von Haus zu Haus Handel treiben, sind keine Platzreisenden im Sinne der von dem eidg. Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement aufgestellten Interpretationen, sondern Hausierer, sofern sie die Regulatoren den Käufern an Ort und Stelle überlassen oder aus den mitgebrachten, irgendwo vorübergehend eingestellten Vorräten nachliefern.

**Ansländische Banken. — Banques étrangères.**

Deutsche Reichsbank.		Banque d'Alsace et de Lorraine.	
29. April.	6. Mai.	29. April.	6. Mai.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand . . . 873,515,000	881,488,000	Notencirculation 1,158,245,000	1,142,768,000
Wechselportefeuille 796,668,000	788,208,000	Kurzf. Schulden 525,959,000	494,168,000

Annonsen-Pacht:  
**RUEDOLF MOSSE** Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis:  
25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
**RODOLPHE MOSSE**, Zürich, Bern, etc.  
Prix d'insertion:  
25 Cts. la ligne dans quart de page.

**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Schlosserarbeiten für das Postgebäude in Freiburg werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Freiburg» bis und mit dem 22. Mai nächsthin franco einzuzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Mai 1899.

**Elektrizitätswerk Schwyz.**

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Schwyz in Schwyz werden hiemit zu der den 29. Mai 1899, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Schwyz stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1898, sowie der Bilanz vom 31. Dezember 1898 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.
- 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Bezeichnung der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes zur Einsicht auf.

Schwyz, den 9. Mai 1899.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **A. Büeler.**

**AROSA** 1860 M. n. M. Graubünden  
(Station Chur.) (Schweiz.)  
**Grand Hôtel. — Kamport I. Ranges.**  
Tannenwaldungen. Spaziergänge. Sport. Fischerei, etc. Centralheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Pensionspreis incl. Zimmer, elektr. Licht und Bedienung Fr. 8 bis Fr. 11 pro Tag. (828)

**Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.**

Die Aktionäre der Cementsteinfabrik Dietikon A.-G. werden zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Donnerstag, den 25. Mai 1899, abends 5 Uhr,  
in's Café Paradeplatz, 1. Stock, Zürich.

Traktanden:

- 1) Protokoll. (829)
- 2) Berichterstattung.
- 3) Rechnungsvorlage mit Revisionsbericht; Dechargeerteilung.
- 4) Vorlage von Verträgen.
- 5) Wahlen.
- 6) Diverses.

Zürich, den 10. Mai 1899.

Der Vorstand.

**Höhenluftkurort mit Mineral- und Moorbad**  
**ANDEER** Kt. Graubünden (Schweiz)  
1000 M. n. M.  
Herrliche Lage zwischen Via Mala und Splügen. Eine Stunde Wagenfahrt von Bahnstation Thusis. Mässige Preise. Prospekte gratis. (714)  
Kurarzt: **Dr. J. Gaudard.** **Hôtel Fravi.**

**Bénéfice d'inventaire.**

Le président du tribunal civil du district de Rolle donne avis que dans son audience de ce jour il a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Edouard fils de François Genoud, de Habère-Poche, Haute-Savoie, négociant, associé de la maison de commerce Veuve Jaquet et fils, à Rolle, décédé le 31 mars dernier, en faveur de sa fille et unique héritière Elisabeth Octavie Genoud, mineure, représentée par son tuteur François Barga, à Rolle.

En conséquence, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont invités à intervenir en la forme légale, en produisant leurs titres, au greffe du tribunal du district de Rolle d'ici au samedi dix juin prochain inclusivement, sous peine de forclusion, créanciers hypothécaires réguliers exceptés. (645)

M. le Juge J. L. Demartines à Rolle est nommé curateur de cette succession. Rolle, le 11 avril 1899.

Le Président:  
(sig.) **A. de Meuron.**

Le Greffier:  
(sig.) **Ad. Roy.**

**Vertrauensstelle gesucht.**

Sprachenkundiger Kaufmann (Schweizer), gesetzten Alters, selbständiger Arbeiter, sucht in gutem Hause Beschäftigung als

**Buchhalter u. Kassier.**

Vorzügliche Referenzen. — Gef. Offerten unter Chiffre O. F. 9533 an Orell Füßli, Annoncen. Zürich. (827)

**Fabriketablissement, (815)**

an einer zürcherischen Bahnstation gelegen, mit einer Wasserkraft von ca. 30 HP, welche bei voller Ausnutzung des konzessionierten Gefälles auf ca. 50 HP erhöht werden kann, wird aus Gesundheitsrücksichten billig verkauft. Gefl. Anfragen unter Chiffre Z. R. 3066 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Asphalt-Parkett.**

Eichene u. Pitch-pine Riemen  
in Asphalt gelegt. (811)

Zuverlässigste Garantie  
gegen Bodenfeuchtigkeit und  
Luftzutritt von unten.

Ermöglichen die Erstellung von Parkettböden auch in nicht unterkellerten und feuchten Lokalen, über Durchfahrten etc.

Erstellen unter Garantie  
**E. Baumberger & Koch,**  
Steinenringweg 45, Basel.

**Frey & LaRoche,**  
Bank- u. Effektengeschäft,  
**Basel.** (431)

Börseaufträge.  
Vorschüsse auf Wertpapiere.  
Kapitalanlagen.  
Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.  
Vermögensverwaltungen.

**Employé intéressé**

oder  
**Commanditär**  
mit Fr. 30,000 — 40,000

in ein gut gehendes Engros-Fabrikationsgeschäft mit prima Kundschaft und Referenzen gesucht. Derselbe hätte die deutsche und französische Schweiz zu bereisen. Die Einlage kann successiv gemacht werden. Kapitalzins und Gewinnanteil nach Uebereinkunft. (824)

Gef. Offerten unter Chiffre Z Z 3100 befördert die Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

**Pferdeverkauf.**

**6 edle Blutpferde**  
von 4 bis 8 Jahren, geritten und gefahren, werden Verhältnisse halber sehr preiswürdig verkauft. Nähere Auskunft durch Brugger, Drag-Lieut., Berlingen (Thurgau). 772

**Massenadressen (798)**  
aller Branchen und Länder, auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert „Erste intern. Adressen-Verlagsanstalt Zürich“ (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.

# Thunersee-Beatenbergbahn

## Dividenden-Zahlung.

Die Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Dividende für das Betriebsjahr 1898 auf 5% festgesetzt und kann dieselbe gegen Ablieferung des Coupon Nr. 10 bei der

### Spar- und Leihkasse in Bern

bezogen werden. (807)

Bern, 4. Mai 1899.

Die Verwaltung.

NS. Für die nachstehend verzeichneten Jahre wurde die Dividende noch nicht bezogen auf den Aktien:

1895: Nr. 101/2, 584, 690/697, 710, 786/8, 796 à 4%.

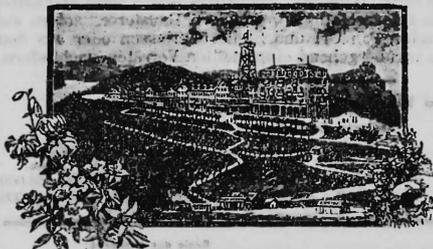
1897: Nr. 584, 603—608, 690—697, 711—716, 786—788, 796 à 4%.

## Rigi-Scheidegg

## Hotel & Pension

Saison Mitte Juni—Okt.

## Höhen-Kurort



Spezialität für Magenkrankheiten, Kaltwassercuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle. Angenehmer ruhiger Aufenthalt. Ausgesehene, ebene Spaziergänge (248) und Schattensplätze. Renommierter Arzt. Eigene Sonnerel. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon.

D<sup>r</sup> Stierlin-Hauser, Propr.

## Basler Lagerhausgesellschaft.

Grosse Lagerhallen für Getreide und Waren aller Art, Keller, Petrolkeller, Abfüllen von Petrol, Benzin, Gasolin etc. aus Kesselwagen, Calcium Carbide-Lager. Billige Pauschalpreise für bedeutende und regelmässige Lagernehmer. Billigste Verzollung von Stückgütern und Wagenladungen. Verteilung und Umspedition von Wagen. Basler Lagerhausgesellschaft-Filiale Leopoldshöhe (nur 4 km von Basel). Internationales Entrepôt unter deutschem Zollverschluss, wo Güter irgendwelcher Provenienz fünf Jahre unverzollt liegen können. — Deutsches Inlandslager. Geleiseanschluss. (260)

## Birsigthal-Bahn.

Die Dividende pro 1898 wird von heute an mit Fr. 25 per Aktie bei der auf den Coupons genannten Zahlstelle, sowie bei Herren E. Probst & C<sup>ie</sup> in Basel bezahlt.

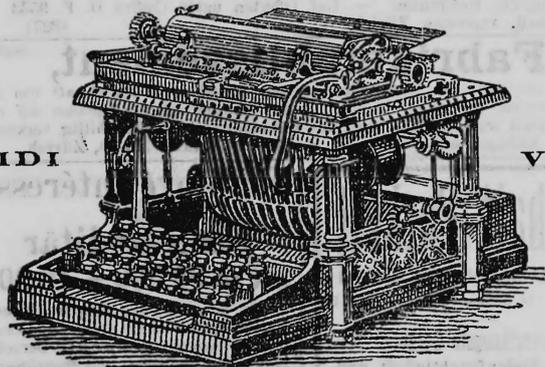
Basel, den 6. Mai 1899.

(822)

VENI

VIDI

VICI



## REMINGTON-SHOLES.

— Schreibmaschine. —

Zürich, Thalacker Nr. 11.

Hans Häderli,

Basel, Gerbergasse Nr. 77.

(14)

Prospekte gratis und franko.

## Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Sitterding).

(778)

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon Nr. 964, Zürich.

## Aufforderung.

Das Sparheft Nr. 1387 von Fr. 9500 und der Stammantell Nr. 13,638 von Fr. 1000, beide von der Schweizerischen Volksbank in Freiburg ausgestellt und zu Gunsten des Herrn Jakob Perriard, Käser in Muschels bei St. Sylvester lautend, werden vermisst.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, solche innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieselben als kraftlos betrachtet und dem rechtmässigen Eigentümer neue, allein gültige Duplikate ausgestellt würden. (791)

Freiburg, den 1. Mai 1899.

Schweizerische Volksbank  
Gränicher.

## Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzeSSIONIERT.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10% einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703. 50.

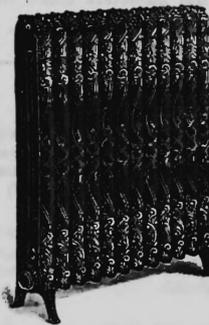
Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

550 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlagsprämie in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.



## G. Helbling & C<sup>ie</sup> Zürich I

18 Stadelhoferplatz 18

## Centralheizungen

aller Systeme

Lüftungs- (74)

und Trocken-Anlagen

## Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann. (394)

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen

aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester  
Fenster-Verschluss.

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt besichtigten  
Ausstellungen.

## Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (480a)

Lieferant der grössten Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken  
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4 1/2 %